

# Dipl.-Math. Uwe Lück — Lebenslauf

Offenbachstraße 21  
81245 München-Pasing

Tel. 01578 614 7576 bzw. 089 / 834 4934  
uwe.lueck@web.de

\* 29. April 1962 in Hildesheim; ledig, kinderlos

---

## Qualifikationen

- 03/1998 Diplom in **Mathematik** („gut“), Nebenfach **Logik und Wissenschaftstheorie**
- 08/1989 Vordiplom in **Mathematik** („sehr gut“)
- 07/1985 Vordiplom in **Psychologie** („sehr gut“)
- 06/1981 **Abitur** („eins, fünf“)

---

## Tätigkeiten

seit 10/2005 *freiberuflicher* **TeX-Berater** und **Programmierer** („im Verlagswesen“)

### Projekte, Höhepunkte, Auftraggeber:

- NCG** Einsatz meines **TeX-Makropakets** *ednotes* für die Nicolaus **Copernicus** Gesamtausgabe:
  - Band III/3 Fertigstellung (vgl. u.) 10/2005–02/2007 für die Kurt-**Vogel-Stiftung**, Mitautor (s. u. *Veröff.*)
  - Band IV 03/2007–09/2008 für die Vogel-Stiftung, seit 01/2013 für das **Deutsche Museum**, 11–12/2014 Analyse einer 3600-wertigen Sinustabelle mit **Linux**-Skripten
- NCG-Umfeld** seit 2008 gelegentlich Hilfestellungen für *andere kritische Editionen*, privat/Vogel-Stiftung
- Dokumentation** 04–09/2009 „Lichtung“ und Dokumentierung „*ex post*“ des **LaTeX-Makropakets** eines **US-amerikanischen** Wissenschaftsverlags; dabei entstehen Makropakete zum *Setzen* auch von Code-dokumentation, die einfacher als der **LaTeX**-Standard sein sollen und meine Arbeit an **eigenen** Paketen 2011 und 2012 befügelten; bis 2013 kleinere Designneuerungen für den Verlag
- edfnotes, fnlineno* Anwendung von *ednotes* auf *Fußnoten*, Ruhruniversität **Bochum** 12/2010–02/2011
- Freier Autohandel** Designanpassungen, aus Datenbank befüllbare Preis- und CO<sub>2</sub>-Effizienz-Schilder, Entwurf einer **PHP-zu-TeX**-Schnittstelle für einen Online-Anbieter, verstreut 06/2011–05/2012
- hlineno, lnoindex* *lineno*<sup>1</sup> mit anderen Paketen „verheiraten“, verstreut 06/2012 bis 12/2013 und in Arbeit für die *Schweizerische Rechtsquellensammlung*, den *TeX Development Fund* sowie die **NCG**
- 04/2010–09/2010 **wissenschaftlicher Mitarbeiter** am ZTT der Hochschule **Worms** (**Entwicklung** eines **Textsatzsystems** für kritische Editionen auf XML-Basis)
- 04/2009–02/2010 **Übungsleiter** am Mathematischen Institut der Universität München – *diskrete Strukturen*<sup>2</sup> (*Teilbarkeit [Zahlentheorie]* → *Kryptographie* und *Graphentheorie*) bzw. *Analysis für Informatiker und Statistiker*<sup>3</sup> (*freiberuflich*)
- 02/2005–09/2005 Beginn der Arbeit an Band III/3 der *Nicolaus Copernicus Gesamtausgabe* als **wissenschaftliche Hilfskraft** (Bundeswehrhochschule Neubiberg)
- 11/2002–09/2004 **wissenschaftliche Hilfskraft** in DFG-Projekt über *Hilberts Beweistheorie* (Universität München), dazu veröffentlichter Vortrag (s. u. „Transfinite ...“) und Entwicklung des **LaTeX-Makropakets** *ednotes* für kritische Editionen, darüber Artikel (s. u. *Veröffentlichungen*)

---

<sup>1</sup> *lineno* liegt *ednotes* zugrunde und wird seit 2004 von mir weiterentwickelt    <sup>2</sup> Prof. Buchholz    <sup>3</sup> PD Dr. Spann

- 08/2002–10/2002 Erstellung der Druckvorlage für Veröffentlichung eines **Buches** (**Schreibarbeiten**, **Formeln** setzen, formatieren; *Werkvertrag* mit der Universität München)
- 06/2000–05/2002 Promotionsstudium (s. u.) als **Stipendiat** der Universität München
- 11/1998–07/2000 Korrektor/**Übungsleiter** für *Lineare Algebra*, *Analysis* und *diskrete Strukturen* (inkl. *Graphentheorie*) am Mathematischen Institut der Universität München (*freiberuflich*)
- 01/1991–12/1992 Halbtags-**Schreibkraft** am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München (u. a. Betreuung der **Computer** für Bibliotheksbesucher, einer **Fachtagung** und von **Buchprojekten** wie Band 7, *Wahrscheinlichkeitslehre*, der Hans-Reichenbach-Werkausgabe, Vieweg 1994 (*Register*) und dem **Buchbeitrag** „Wolfgang Stegmüller“, s. u.)
- 1988–1990 **Bibliothekshilfskraft** am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München
- 01/1982–03/1983 **Grundwehrdienst** in Bad Bergzabern (Pfalz) als **Schreibfunker**

---

### Schulbildung und Studium

- 04/1998–07/2002 Promotionsstudium in *Logik und Wissenschaftstheorie* am Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München (*Intervallordnungen und das Kontinuum*; Vorträge, Fachartikel, s. dort)
- 04/1987–03/1998 Studium der *Mathematik* mit Nebenfach *Logik und Wissenschaftstheorie* an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Krankheitsunterbrechungen 1994–1996) – **Diplomarbeit** über **Kosmologie** in der Relativitätstheorie (Physik), **Prüfungen** in *Algebra*, *Mengentheorie*, *Stochastik*, *Riemannsche Geometrie*
- 04/1984–03/1987 Studium der *Psychologie* an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main (**Stipendium** der Studienstiftung des deutschen Volkes, Mitarbeit in **wahrnehmungs-/arbeitspsychologischen Forschungsprojekten**), daneben *Analytische Philosophie*, *Logik*, *Wissenschaftstheorie* und ab 10/1986 **Mathematik**
- 09/1972–06/1981 **Gymnasium** in Gernsbach; Abitur, Großes Latinum
- 1968 bis 1972 **Grundschule** in Pforzheim, Gaggenau und Gernsbach (Baden-Württemberg)

---

### Fremdsprachenkenntnisse

**Englisch** erste Fremdsprache am Gymnasium; **Praxis** durch Fachliteratur, Beiträge zu Fachzeitschriften (s. u.), Fachveröffentlichungen von Auftraggebern, Gastvorträge im (s. u.) bzw. aus dem Ausland, internationale Tagungen, **TEX**-Mailinglisten, Diskussionen/Dokumentation meiner veröffentlichten **TEX**-Pakete, US-amerikanische Kunden sowie Lektüre englischer Texte im Internet (Wikipedia – auch Überarbeitungen –, ...), von Shakespeare, Jane Austen, New York Times, Time Magazine

**Latein** Großes Latinum; **Praxis** mit der Copernicus-Gesamtausgabe

Grundkenntnisse **Französisch** (Gymnasium, Volkshochschule; mathematische Texte u. ä.); **Spanisch** (Volkshochschule); **Italienisch**, Griechisch, Schwedisch

---

## Computer- und Schreibkenntnisse

<b>T<sub>E</sub>X/L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftlicher, typografisch hochwertiger <b>Schriftsatz</b> mit Formeln</li> <li>• <b>Praxis</b> in <b>Fachveröffentlichungen</b>, der <b>Dokumentation</b> meiner T<sub>E</sub>X-Pakete, der <b>Mathematik-Lehre</b> sowie vorliegendem Lebenslauf</li> <li>• hauptsächliche <b>Programmiererfahrung</b>, T<sub>E</sub>X-Makropakete für kritische Editionen, einen Wissenschaftsverlag, Hypertext und die <i>Dokumentation</i> der Pakete – sowie „Tools“</li> </ul>
<b>HTML/CSS</b>	Pflege eigener Webseiten (mit T <sub>E</sub> X erzeugt)
<b>UNIX/Linux, DOS</b>	Erstellen von Batch-( <b>Bash</b> -)Dateien (Workflow, Sicherungs- und Installationsprozeduren), Grundkenntnisse in Administration (auch Windows XP)
Editoren	<b>Vim</b> und ein weniger bekannter in einer Atari-ST-Emulation
Grundzüge	PHP, XSL, JavaScript; Assembler, Turbo-Pascal, BASIC
Microsoft <b>Word</b>	unter <b>Windows</b> und auf dem <b>Apple</b> MacIntosh mit Formatvorlagen, auch <b>OpenOffice</b> (Linux) – falls bei Zusammenarbeit erforderlich, sonst T <sub>E</sub> X!
Anwendungen noch	Ubuntu-Linux (aktuell Lubuntu), GNOME-, KDE-, LXDE- und Xfce-Anwendungen; Firefox, Internet-Explorer, Google-Chrome, Midori
„10 Finger blind“	(Schreibmaschinenkurs)
<b>Deutsch</b>	sehr gut (Rechtschreibung, Grammatik, Kommasetzung)
<b>Typografie</b>	im Zusammenhang mit T <sub>E</sub> X und <i>Wikipedia</i> (Webtypografie)

---

## Veröffentlichungen

Uwe Lück: „Continu’ous **Time** Goes by\* **Russell**.”

*Notre Dame Journal of Formal Logic* **47** (2006), S. 397–434.

—: „**Critical edition** typesetting with L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X”, *TUGboat* **24** (2003), S. 224–236.

—: „1958–1990: **Wolfgang Stegmüller**“

In: Hans Otto Seitschek u. a. (Hrsg.): *Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die philosophische Lehre an der Universität Ingolstadt-Landshut-München von 1472 bis zur Gegenwart*. EOS, St. Ottilien, 2010, S. 256–267.

Christian Tapp und Uwe Lück:

„Transfinite Schlussweisen in **Hilbertschen** Konsistenzbeweisen.“

In: Roland Bluhm und Christian Nimtz (Hrsg.): *Ausgewählte Beiträge zu den Sektionen der GAP.5, Fünfter Internationaler **Kongress** der Gesellschaft für **Analytische Philosophie**, Bielefeld 22–26. September 2003*. CD-ROM, mentis, Paderborn 2004.

Andreas Kühne und Jürgen Hamel (Hrsg.) unter Mitarbeit von Uwe Lück:

*De revolutionibus. Die erste deutsche Übersetzung in der **Grazer Handschrift. Kritische Edition***. Akademie-Verlag, Berlin 2007.

[Band III/3 der *Nicolaus **Copernicus** Gesamtausgabe*]

---

## Unveröffentlicht

Uwe Lück: „**Representing Interval Orders** by Arbitrary Real Intervals,” letzte Fassung vom 13. Januar 2004<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> in Bibliografie von Monjardet et al.: *Utility Maximization, Choice and Preference* aufgeführt (S. 273) und laut [researchgate.net](http://researchgate.net) zitiert in Bouyssou & Marchant: „Borders with Frontier,” *Order* 03/2011; **28**(1):53-87

---

## Gast-/Tagungsvorträge

- 2012, 2014f. Kurzvorträge auf dem „Bayerischen T<sub>E</sub>X-Stammtisch“
- 2011-10-01 *Paketedokumentation und Webseitenpflege mit (niceverb.sty und) fifinddo.sty.* – DANTE-Herbsttagung 2011, Werdenfels-Gymnasium Garmisch-Partenkirchen.
- 2003-09-24 *Transfinite Schlussweisen ...* – siehe *Veröffentlichungen*
- 2002-04-16 *Reasons for using the real numbers.* – Informal talk, Institute For Mathematical Behavioral Sciences, University of California at Irvine, USA.
- 2002-02-13 *(Real) points for events, imperfect utility discrimination, etc.* – Institute for Logic, Language, and Computation, Universität von Amsterdam, Niederlande.
- 2000-09-27 *Wieviel Zeit haben wir?* – Vierter Internationaler Kongreß der Gesellschaft für Analytische Philosophie „Argument&Analyse“ Sept. 26–29, 2000, Sektion 6: Wissenschaftstheorie. [*Kardinalität der Zeitpunktmengen Walker/Russell*]
- 1999-10-25 *Exactly which orders of periods crystallize to continua of time points?* – Universität Konstanz, „Minikonferenz“, organisiert von Dr. Volker Halbach.

---

## Wissenschaftliche Interessen

- logische und philosophische Grundlagen der Mathematik – Mengentheorie, mathematische Logik, Beweistheorie, Modelltheorie, Mathematikgeschichte
- algebraische Strukturen, Halbordnungen, Kategorientheorie
- Wissenschaftstheorie, empirische Methodologie, Therapieforschung, Messtheorie, mathematische Psychologie, Wissenschaftsgeschichte
- Wahrscheinlichkeitstheorie/Stochastik, Topologie
- mathematische Beschreibung von T<sub>E</sub>X und T<sub>E</sub>X-Makros
- Analytische Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie
- relativistische Kosmologie (Diplomarbeit)

---

## Mitgliedschaften

- T<sub>E</sub>X-Stammtisch München<sup>5</sup>
- Gesellschaft für Analytische Philosophie<sup>6</sup>

---

## Internetauftritte

**Homepage** [http://www.webdesign-bu.de/uwe\\_lueck/schreibt.html](http://www.webdesign-bu.de/uwe_lueck/schreibt.html)

**XING** [http://www.xing.com/profile/Uwe\\_Lueck4](http://www.xing.com/profile/Uwe_Lueck4)

---

## Hobbys

**Wikipedia** historische u. a. Themen als Amateur (*Raetia*, *Räter*, ...), berufsbezogen etwa *Auszeichnungssprache* – [de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Uwe\\_Lueck](http://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Uwe_Lueck)

weiter (zuvor) **Fußball** im Park, Freizeitkicker-Turnier; **Musik** Klassik/Jazz Violine/Klavier; **Schach** „Schachecken“ (Tageszeitungen), Vereinsspieler, Jugendwart

München, den 20. März 2016

---

<sup>5</sup> [www.siart.de/typografie/stammtisch.xhtml](http://www.siart.de/typografie/stammtisch.xhtml)    <sup>6</sup> [www.gap-im-netz.de](http://www.gap-im-netz.de)